

Verden

Ausgabe 101

30.04.2012

Seite 9

© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

Raus aus dem Verborgenen

Erfolgreicher Tag der offenen Tür in Verden Ost / Mehr als 20 Betriebe dabei

VERDEN • Das Gewerbegebiet Verden Ost ist ein wichtiger Motor der städtischen Wirtschaft und doch einer, der meist im Verborgenen „brummt“. Damit sich das ändert, hatten einige der dort ansässigen Firmen- und Betriebsinhaber beschlossen, ihre Unternehmen im Rahmen eines eigenen Tags der offenen Tür zu präsentieren. Mit Erfolg, wie sich jetzt herausgestellt hat.

Nach verhaltenem Auftakt spielte am Sonnabend auch das Wetter mit und bescherte der Veranstaltung einen optimalen Rahmen. Einen kostenlosen Pendlerbus hatte AllerBus organisiert.

Die Besucherzahlen entsprachen überwiegend den Erwartungen, wenn auch der ein oder andere Beteiligte nicht ganz zufrieden war. „Das Wetter ist toll, besonders die Kinder haben ihren Spaß – was will man mehr?“, freute sich etwa Renate Cordes, eine der Hauptorganisatorinnen, bereits um die Mittagszeit über die vielen kleinen und großen Leute, die sich auf dem Betriebsgelände der Firma Frerichs & Cordes tummelten. Dort erwarteten Minimotorradfahrten



Selbstgemachte Andenken konnten die Besucher beim VBS Hobby Service mitnehmen. • Fotos: Niemann

und Verlegevorfürungen die Besucher.

Auf dem Heibo-Gelände gegenüber hatte sich AllerBus für die jüngsten Besucher ein ganz besonderes Highlight ausgedacht: Unter dem Motto „AllerBus ist bunt“ durften kleine Leute ihre Kreativität ausleben und mit Fingerfarben einen Linienbus nach Lust und Laune bemalen.

Aber auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Freudestrahlend kletterte etwa Werner Neudeck aus dem Trabi von Fahrlehrer Dietmar Selent. Für den Verdener war mit der Spritztour ein lang gehegter

Wunsch in Erfüllung gegangen.

Beim Autohaus Eggers gab es einen Einparkwettbewerb, beim VBS Hobby Service wurde äußerst kreativ gebastelt und bei der Firma Suckow unter fachlicher Anleitung gefilzt.

Der Carlsson Meisterbetrieb hatte seine Aktivitäten auf Heizungsmodernisierung und Photovoltaik ausgerichtet, bei Frerichs Glas standen „Höhenfahrten“ mit dem 50 Meter hohen Aussichtskran auf dem Programm, der LDS Industrieservice führte anlässlich seines 20-jährigen Bestehens einen Bewerbertag mit Azu-

bi-Speed-Dating durch. In der Firma Autolackierer Müller wurden Lackiertechniken vorgeführt, bei Thara Mobil die Kniffe der Kfz-Fahrzeugaufbereitung. Bei Dachdecker Püllmann gab's handwerkliche Vorführungen sowie Kran- und Hubsteigeraktionen, eine kleine Fahrzeugschau sowie Eimerspiele der Verdener Feuerwehr. Mit dabei auch die Werbeagentur readymade, wo Neuigkeiten aus dem Social Network auf dem Programm standen. Auch das Institut für Milchuntersuchung, Baalk Backbord, EWE Netz GmbH, Wilhelm Hoyer KG, M-Tec, Rode & Rode GmbH, Skoda Finkenbergl, Heidesand sowie der Abenteuer-Jungle präsentierten sich.

Insgesamt haben sich über 20 der im Gewerbegebiet Verden Ost angesiedelten Unternehmen an der Veranstaltung beteiligt. „Es ist schade, dass nicht alle mitgemacht haben“, bedauerten einige Besucher angesichts verschlossener Firmentore. Aber vielleicht, so die Hoffnung, klappt es ja beim nächsten Mal. • nie



Fotostrecke und Video zum Thema
www.kreiszeitung.de